



Betreff:
Sanitäreanlagen in Schulen

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 08/SVV/0668

Erstellungsdatum	15.01.2009
Eingang 902:	19.01.2008

Einreicher: KIS

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

28.01.2009 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Der Oberbürgermeister, Eigenbetrieb Kommunaler Immobilien Service, informiert über den Sanierungsbedarf von sanitären Anlagen an Schulen und die Schritte zu dessen Abbau (siehe Anlage).

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Der Gesamtsanierungsbedarf beträgt 7.550.000 €.

Im Entwurf zum Wirtschaftsplan KIS 2009 werden hiervon im Jahr 2009, 2.500.000 € und für 2010 weitere 2.500.000 € an Kreditmitteln des KIS vorgesehen. Die Kreditaufnahme steht unter dem Genehmigungsvorbehalt der Kommunalaufsicht.

Der verbleibende Sanierungsbedarf i.H.v. 2.550.000 € soll im Rahmen der bis 2014 abzuschließenden Sanierung der Schulen abgebaut werden. Eine gesonderte Ausweisung als Einzelmaßnahme erfolgt für diesen Teilbetrag somit nicht.

Der sich aus der Kreditaufnahme zusätzlich für die LHP ergebende Mietaufwand wird sich in Abhängigkeit von den zu erwartenden Kreditkonditionen auf ca. 400 – 500 T€ belaufen.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Anlagen:

Bericht zum Sanierungsbedarf

Bericht zum Sanierungsbedarf Sanitäranlagen